

Diakonie Deutschland | Postfach 40164 | 10061 Berlin

An die

- Diakonischen Werke in der Diakonie
Deutschland - Evangelischer Bundesverband
- Fachverbände in der Diakonie Deutschland -
Evangelischer Bundesverband

Zur Kenntnis

Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in
Deutschland
Freikirchen (und altkonfessionelle Kirchen)

Vorstand Sozialpolitik

Maria Loheide
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Telefon: +49 30 65211-1632
Telefax: +49 30 65211-3632
maria.loheide@diakonie.de

Berlin, 15. Juli 2015

Rundschreiben Sozialpolitik Nr. 12/2015
Diakonie Texte zu Hartz IV und Arbeitsmarktpolitik

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht erst mit dem zehnjährigen Bestehen des Leistungssystems nach dem Sozialgesetzbuch II sind seine sozialpolitischen Konstruktionsfehler deutlich geworden. Die „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ ist weit mehr als eine arbeitsmarktpolitische Leistung, folgt aber allein arbeitsmarktpolitischen Prämissen. Grundlegende Fragen der Existenzsicherung und sozialen Teilhabe werden nicht hinreichend beantwortet. Die Kompetenzen und Bedürfnisse der Leistungsberechtigten werden zu wenig als Anknüpfungspunkte der Arbeitsmarktintegration berücksichtigt.

Das Ziel, soziale Teilhabe durch Arbeit zu ermöglichen, wird nur unzureichend umgesetzt.

Die Fixierung auf schnelle Vermittlungszahlen führt zu einer besseren Förderung derjenigen Leistungsberechtigten, die relativ arbeitsmarktnah sind. Nachhaltige Förderinstrumente und Beschäftigungsangebote für Langzeitarbeitslose sind Mangelware.

Für die Diakonie waren diese Probleme Anlass, eine grundlegende Aufarbeitung der Erfahrungen mit „Hartz IV“ in zwei Projekten vorzunehmen.

- Mit dem Papier „Zehn Jahre Hartz IV – zehn Thesen der Diakonie. Menschenwürde und soziale Teilhabe in der Grundsicherung verwirklichen“ haben wir einen umfassenden Vorschlag für eine Weiterentwicklung des Grundsicherungssystems aus der Perspektive der Existenzsicherung vorgelegt.
- Der Text „Gerechte Teilhabe an Arbeit: Arbeitsmarktpolitik mit Perspektiven für Langzeitarbeitslose“ beschreibt die notwendige Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente.

Mit diesen beiden Papieren wird die Diakonie ihrem Anspruch gerecht, beide Aspekte der Grundsicherung gleichrangig zu behandeln: Existenzsichernde Leistungen und Leistungen der Teilhabe sowie arbeitsmarktpolitische Hilfen.

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Telefon: +49 30 652 11-0
Telefax: +49 30 652 11-3333
diakonie@diakonie.de
www.diakonie.de

Registergericht:
Amtsgericht
Berlin (Charlottenburg)
Vereinsregister 31924 B

Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN:
DE42520604100000405000

USt-IdNr.: DE 147801862

Barrierefreier Parkplatz in
der Tiefgarage

In der Anlage finden Sie die beiden Projektergebnisse zu Ihrer Verwendung. Auch Online finden Sie die Diakonie-Texte und ein Bestellformular unter <http://www.diakonie.de/05-2015-zehn-jahre-hartz-iv-zehn-thesen-der-diakonie-16317.html> sowie <http://www.diakonie.de/02-2015-gerechte-teilhabe-an-arbeit-16177.html>

Ich freue mich, wenn Sie die Projektergebnisse auch für Ihre Lobbyarbeit aktiv nutzen und in Ihren Arbeitszusammenhängen und Untergliederungen bekannt machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Maria Loheide
Vorstand Sozialpolitik